

1180 052 358 ✓

Karin da Rocha

Lernbedingungen in beruflichen Grundausbildungen und Höherqualifizierungen für ältere Fachkräfte am Beispiel der Metallindustrie

Herausgegeben vom
Arbeitsmarktservice Österreich

B 371891

Inhalt

Einleitung	7
Theorie	11
1 Arbeit – Alter – Sprache – Lernen	13
1.1 Altern im Spiegel des Lebenslangen Lernens	13
1.1.1 Begriffsdefinition auf europäischer Ebene	14
1.1.2 Implementierung auf nationaler und regionaler Ebene	17
1.1.3 Entwicklungspartnerschaften und Projekte mit dem Schwerpunkt »Ältere am Arbeitsmarkt«	20
1.1.4 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für ältere Arbeitslose	22
1.1.5 Demographischer Wandel und Lebenslanges Lernen	24
1.1.6 Alter(n) und Sprache	26
1.1.7 Ageism	29
1.2 Veränderte Arbeits- und Lernwelten?	33
1.2.1 Anforderungen der Arbeitswelt: Kompetenzen/Kompetent sein	33
1.2.1.1 Individuelle Entwicklungen	34
1.2.1.2 Kompetenzen, Qualifikationen: Definitionen und Abgrenzungsversuche	35
1.2.1.3 Fachliche, methodische, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen	40
1.2.1.4 Kompetenzen und Arbeitswelt	42
1.2.1.5 Kompetenzen in der Metallbranche	44
1.2.2 Frauen in der Technik: Genderaspekte	48
1.2.3 Frauen in der Metallbranche	50
1.3 Lernen	52
1.3.1 Konstruktivistische Erwachsenenbildung und Ermöglichungsdidaktik	52
1.3.2 Selbstgesteuertes Lernen	54
1.3.3 »Formal«, »Non-formal« und »Informal Learning«: Begriffsdefinitionen	58
1.3.4 Lernweisen, Lernkompetenz und Anschlusswissen	61
1.3.4.1 Ältere lernen anders	61
1.3.5 Lernbarrieren, Lernwiderstände und Lernhemmungen	66
1.3.6 Motivation	68
1.4 Methodik, Lernstrukturen und Lernumgebung	69
1.4.1 Methodenvielfalt: Methoden und Methodendatenbanken	71
1.4.2 Gendersensible Methodik	77
1.4.3 Einsatz von Medien und Materialien	80
1.4.4 IKT: E-Learning und Blended Learning	80
1.4.5 Praxistransfer	83
1.4.6 Anforderungen an TrainerInnen	84

Empirie	87
2 Lernbedingungen in beruflichen Grundausbildungen und Höherqualifizierungen für ältere Fachkräfte am Beispiel der Metallindustrie: Studie	89
2.1 Praxisuntersuchung	89
2.1.1 Definition: »Ältere KursteilnehmerInnen«	91
2.2 Forschungsdesign	91
2.2.1 Forschungsfragen und Studiendesign	91
2.2.2 Wissenschaftstheoretische Auseinandersetzung	92
2.2.2.1 Das ExpertInnen-Interview	92
2.2.2.2 Die teilnehmende Beobachtung	95
2.2.2.3 Feldnotizen	96
2.2.3 Vorbereitung	97
2.2.3.1 Die Auswahl der ExpertInnen	97
2.2.3.2 Organisatorisches	98
2.2.3.3 Entwicklung der Erhebungsinstrumente	99
2.2.3.3.1 Interviewleitfäden	99
2.2.3.3.2 Schriftliche TrainerInnenbefragung	100
2.2.3.3.3 Unterrichtsbeobachtungsbogen	100
2.2.4 Ablauf der Erhebungen	101
2.2.4.1 ExpertInnen-Interviews	101
2.2.4.2 Schriftliche TrainerInnenbefragung	102
2.2.4.3 Hospitationen/Teilnehmende Beobachtungen	102
2.2.4.4 Feldnotizen	103
2.3 Auswertung der erhobenen Daten	103
3 Studienresultate	107
3.1 Erkenntnisse aus den Erhebungen	107
3.1.1 Interviews und Fragebögen	107
3.1.1.1 Auswertung der demographischen Daten der TrainerInnen	107
3.1.1.2 Auswertung der Fragebögen und Interviews	110
3.1.2 Hospitationen	127
3.1.3 Feldnotizen	130
3.2 Zusammenführung und Interpretation der Studienergebnisse sowie Konsequenzen für die Trainingspraxis	136
3.2.1 Problemfelder in der Praxis	140
3.2.2 Prinzipien einer effizienten Methodenfindung	141
3.2.3 Entwicklung eines Tools zur effizienten Methodenfindung	143
3.2.4 Empfehlungen zur Methodik in der Trainingsarbeit mit älteren Lernenden in der bedarfsorientierten beruflichen Ausbildung und Höherqualifizierung	149
Resümee	155